

Herzliche Einladung zur 2. Netzwerktagung Psychische Gesundheit Schweiz

Donnerstag, 27. Juni 2013, Bern, Institut für Exakte Wissenschaften, Sidlerstr. 5, Raum A 006

Thema

Ende Januar 2013 hat der Bundesrat mit „Gesundheit2020“ eine umfassende Strategie für das Gesundheitswesen lanciert. Dazu gehört auch die Förderung der psychischen Gesundheit und Verbesserung der Vorbeugung und der Früherkennung psychischer Erkrankungen. Das Thema findet sich nicht nur auf der gesundheitspolitischen Agenda, sondern es hat auch eine volkswirtschaftliche Relevanz: Gemäss einer SECO-Studie (2010) fühlen sich rund ein Drittel der Erwerbstätigen in der Schweiz häufig oder sehr häufig gestresst. Dies sind 30% mehr als noch vor zehn Jahren. Neben der Sensibilisierung zu Erscheinungsformen und Frühanzeichen gilt es, Verantwortliche über die Vorzüge psychisch ausgeglichener Menschen im Arbeits- und Privatleben zu informieren. Es ist heute wichtiger denn je aufzuzeigen, wie Organisationen Programme zu psychischer Gesundheit erfolgreich umsetzen und welche menschlichen und monetären Gewinne sie aus dieser Investition erzielen.

Seit 2011 besteht ein Zusammenarbeitsvertrag „Netzwerk Psychische Gesundheit Schweiz“ zwischen den Trägerorganisationen Bundesamt für Gesundheit (BAG), Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV), Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), Schweizerische Gesundheitsdirektorenkonferenz (GDK) und Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz. Die Netzwerktagung dient dem Informationsaustausch und der Weiterentwicklung der Förderung der psychischen Gesundheit sowie der Prävention psychischer Erkrankungen.

Ziele der Tagung

- Informations- und Erfahrungsaustausch zwischen den Akteuren im Bereich psychische Gesundheit
- Wissensvermittlung zur Weiterentwicklung der Förderung der psychischen Gesundheit sowie der Prävention psychischer Erkrankungen in der Schweiz

Publikum

- Verantwortliche für psychische Gesundheit und Suizidprävention in Kantonen und Betrieben
- Bündnispartner Bündnis gegen Depression und Interessierte
- Nationale, sprach- und überregionale Organisationen im Bereich psychische Gesundheit (ihre Förderung, Erhaltung und Wiederherstellung; Gesundheitsförderung in Betrieb, Bildung, Familie, Alter; Suizid- und Primär-/Sekundär-/Tertiärprävention psychischer Probleme; Behandlung und Rehabilitation; Bildung und Forschung)
- Interessierte am Thema und am Netzwerk Psychische Gesundheit Schweiz

Inhalt und Form

Das Thema ist entsprechend dem Ansatz des Netzwerks Psychische Gesundheit Schweiz breit gefasst. Gemäss den Tagungszielen wird eine Mischung geboten aus Fachinputs (zur Weiterentwicklung des Feldes), Praxisbeispielen und Informationen aus dem Mitgliederkreis (Austauschplattform).

Sprache

Deutsch und französisch mit Simultanübersetzung, englischer Beitrag mit dt./frz. Handout.

Kosten

CHF 170.- pro Person inkl. Lunch. Pro Mitgliedorganisation haben zwei Personen freien Eintritt. Bitte überweisen Sie den Betrag nach Erhalt der Rechnung.

Anmeldung

Bis 10. Juni per E-Mail an tagung@npg-rsp.ch unter Angabe von Name, Vorname, Titel, Organisation/Einheit, Funktion, Workshop (Priorität 1, 2). Die Anmeldung ist verbindlich. Bei Platzproblemen werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Programm 2. Netzwerktagung Psychische Gesundheit Schweiz

Psychische Gesundheit: Wie kommen wir zu Verständnis und Finanzen?

- ab 9.15 Empfang, Begrüssungskaffee und Gipfeli
- 09.45 Eröffnung
 Musikalischer Auftakt mit *Sonalp*
Dr. Fabienne Amstad, Mitglied Steuerungsausschuss Netzwerk Psychische Gesundheit Schweiz, Co-Leiterin Psychische Gesundheit-BGF, Gesundheitsförderung Schweiz
NR Barbara Schmid-Federer, Mitglied der Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

Teil A: Fachinputs / Praxisbeispiele

- 10.20 STOP SUICIDE: Suizidprävention bei Jugendlichen in der Welschschweiz
Anne-Marie Trabichet, Programmkoordinatorin, und *Elsa Kurz*, Vorstandsmitglied
- 10.50 Aktueller Obsan Bericht „Depressionen in der Schweizer Bevölkerung - Daten zur Epidemiologie, Behandlung und sozial-beruflichen Integration“
Dr. Niklas Baer, Co-Autor, Leiter Fachstelle für Psychiatrische Rehabilitation der Psychiatrie Baselland
Paul Camenzind, Stv. Leiter Schweizerisches Gesundheitsobservatorium
- 11.20 Pause mit Getränken
- 11.50 Self management, Peer Support and Recovery
David Crepaz-Keay, Head of Empowerment and Social Inclusion, Mental Health Foundation, UK
- 12.20 Nachhaltige Verankerung der psychischen Gesundheit - am Beispiel der Entwicklungen im Kanton Zug
Matthias Meyer, Leiter Gesundheitsamt Kanton Zug
- 12.50 Mittagspause mit Stehlunch
- 14.15 Musikalisches Intermezzo mit *Sonalp*

Teil B: Praxisbeispiele / Austauschplattform

- 14.20 „I feel good“: Projekt psychische Gesundheit bei der Schweizerischen Post
Markus Zuberbühler, Leiter Gesundheitsmanagement
- 14.50 Blei in Gold verwandeln: Die Alchemie gemeindepsychiatrischer Dienste im Kanton Waadt
Dr. Charles Bonsack, Chefarzt CHUV, Gemeindepsychiatrische Dienste
- 15.20 Parallel-Workshops *Details siehe separates Dokument*
- 16.30 Stand des Netzwerkes, Resümee und Verabschiedung
Dr. Alfred Künzler, Leiter Koordinationsstelle Netzwerk Psychische Gesundheit Schweiz
Dr. Margreet Duetz Schmucki, Mitglied Steuerungsausschuss Netzwerk Psychische Gesundheit Schweiz, Leiterin Nationale Gesundheitspolitik BAG
- 16.45 Schluss der Tagung